Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 32

Rubrik: Apropos Fortschritt

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Stichwort

Ekel (das): Rolle, die dem Vater in manchen Familien aufgedrängt wird. *pin*

Gleichungen

Gleichung oder Ungleichung, das ist bei diesem Kalenderzettelspruch die Frage:
«Man lebt nur einmal: sagen die Narren.
Man lebt nur einmal: sagen die Weisen.» *Boris*

Apropos Fortschritt

Es lebe der elektronische Sündenbock!
An Buchvernissagen kann man jetzt (entschuldigend) von «computergesteuerten Druckfehlern» hören. *pin*

Aufgegabelt

Im Buch *Reine Lust* schreibt die feministische Theologieprofessorin Mary Daly: «‹Erfüllung› ist die therapeutisierte Perversion der Leidenschaft der Freude. Eine erfüllte Frau ist eine vollgefüllte Frau. Sie ist ein Gefäss, ein vollgestopfter Container; ihre Situation ist der eines wilden Tieres vergleichbar, das abgeschossen und ausgestopft wurde ...»

Beinahe blutt

Eine resolute Berliner Kneipenwirtin zwang einen Gast, der die siebeneinhalb Mark für die drei gekippten Bierchen nicht bei sich hatte, zu einem Beinahe-Striptease. Er musste seine Kleider, ausgenommen Unterhose und Schuhe, als Pfand zurücklassen. Nicht auszudenken, was passiert wäre, wenn er beispielsweise für 20 Mark gezecht hätte! Folge: Der Gast machte Anzeige wegen Nötigung, die Wirtin wegen Zechprellerei. *Gino*

Äther-Blüten

In der Radiosendung «Spasspartout» war von Gusti Pollak zu vernehmen: «Wär kein guete Patriot isch, isch au kein guete Schwizer – säge di guete Schwizer Patriote!» *Ohohr*

Herr Müller!

HANSPETER WYSS

FELIX BAUM

WORTWECHSEL

Ladenhüter: Aufpasser, wenn der Ladenbesitzer abwesend ist

Schwierig

Pumpf fand, dem Herrn Engel-Mann
merkt man viele Mängel an.
Dahingegen sei Frau Engel
wirklich ohne alle Mängel.

Draus ergibt sich ohne Frage
eine komplizierte Lage. *F. Legan*

Us em Innerrhoder Witztröckli

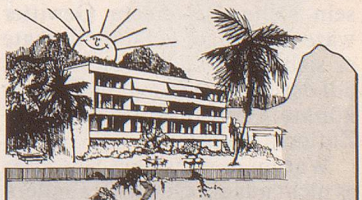
Z Bern obe sei d Muulondchlauesüüch uusproche, wäässt me z Appezöll inne z vezöllid. «Die Ondere muulid ond die Obere chlauid, schints.» *Sebedoni*

Verliebt flüstert Karl seiner Angebeteten ins Ohr: «Liebling, du bist jeden Abend mein letzter Gedanke.» Antwortet sie entrüstet: «Typisch, an mich denkst du natürlich wieder zuletzt!»

●

«Zwei Logenkarten, bitte!»
«Für Tristan und Isolde?»
«Nein, für mich und meine Frau!»

●



BELLA VISTA
Ihr Ferienappartementhaus in LUGANO-Pregassona
091/51 72 65 Fam. Wirth